

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Susannea“ vom 22. August 2022 07:00**

## Zitat von Schmidt

Von was genau meinst du, hat Herr Lauterbach mehr Ahnung?

Inwiefern ist ca. 1% Arbeitskraftausfall wegen "Long Covid" ein Problem? Das wären in unserem Kollegium ca. zwei Kollegen, wenn sich alle infizieren würden, die, zeitlich versetzt, über drei bis vier Monate ausfallen. Da gehen mehr Kollegen in Mutterschutz, Elternzeit oder fallen wegen irgendetwas anderem länger aus. Wo ist das gesellschaftliche Problem?

Das Problem ist, dass schon die Ausfälle durch Elternzeit, Schwangerschaft usw. in den meisten Kollegien kaum aufgefangen werden können, nun kommen aber noch Long-Covid Patienten dazu und schwupps, schon hast du ein richtiges Problem.

Ja, die meisten sind dann nach ca. 6 -7 Monaten wieder arbeitsfähig, da geht das versetzt, wir haben die erste mit wirklichen Langzeitfolgen, die nie wieder wirklich gesund werden wird.

Klar, aktuell sind das "nur" zwei Stunden jede Woche, die uns nun fehlen, aber das läppert sich und auch die sind zuviel und können wir nicht auffangen.